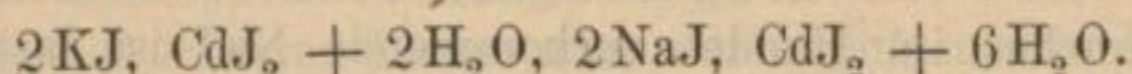


löst man 145 g Jodammon und 183 g Jodeadmium in Wasser auf und verdampft bis zum Krystallisationspunkt. Die gelbe Farbe der Krystalle (herrührend von freiem Jod) entfernt man durch Abpressen zwischen Fliesspapier. Eder beschreibt ferner folgende Salze der ersten Formel:



Jodlithium ( $\text{LiJ} + 3\text{H}_2\text{O}$ ), Moleculargewicht = 187,54, zerfließt und färbt sich gelb an der Luft und ist leicht löslich in Wasser und Alkohol. Es wird nur selten zur Jodirung angewendet.

### Nachtrag.

**Zersetzung von Chlor- und Bromwasser und Jodtinctur im Lichte und Einfluss von organischen Substanzen auf diesen Process** (s. p. 35). Eder verglich die relative Lichtempfindlichkeit von Chlor- und Bromwasser und alkoholischer Jodtinctur\*) und studirte dann die Beschleunigung des Processes bei Gegenwart von organischen Substanzen. Chlor, Brom und Jod waren in äquivalenten Mengen gelöst und in gleich geformten Gefässen dem Lichte ausgesetzt; eine andere Probe wurde unter gleichen Umständen im Dunklen aufbewahrt. Nach der Insolation wurde das frei gebliebene Chlor etc. in der bekannten Weise mit Jodkalium, Stärke und unterschwefligsaurem Natron titirt. Auf die nach Popper\*\*) neben Salzsäure und Sauerstoff entstehende Chlorsäure wurde keine Rücksicht genommen. Die „concentrirte“ wässrige Bromlösung enthielt 8,000 g Br pro 1 Liter, die verdünnte 0,800 g; Chlor und Jod waren in äquivalenten Mengen gelöst. Ferner wurden dem Chlor- und Bromwasser  $\frac{1}{4}$  0/0 der unten angegebenen organischen Säuren zugesetzt.

Die Lösung von	verlor am Lichte	im Dunkeln	Differenz	nach der Zeit von
Chlorwasser, concentrirt	53,95% Cl	6,69% Cl	47,26%	30 Tagen
„ verdünnt .	41,87 „	4,32 „	37,55	„
Bromwasser, concentrirt	3,5 Br	1,2 Br	1,3	„
„ verdünnt .	4,1 „	2,5 „	1,6	„
Jod in Alkohol . . . . .	0,06 J	0	0,06	„
Chlorwasser, concentrirt	5,0 Cl	0	5,0	2 Stdn. in der Sonne
Bromwasser, concentrirt	0,8 Br	0	0,8	2 „ „ „ „

\*) Wässrige Jodtinctur ist sehr lichtbeständig, und vergleichende Versuche mit Chlor- und Bromwasser wären ohne Resultat geblieben.

\*\*) Liebig's Annal. Bd. 227, S. 161.